
**Antrag der Stadtratsfraktion Die Grünen im Rat - Kreativdialog für den
Stadtumbauprozess der Innenstadt**

KSD 20135002

Die Grünen im Rat

Hans-Uwe Daumann, Vorsitzender

Dr. Bernhard Braun

Monika Kleinschnitger

Ibrahim Yetkin

Postfach 21 05 23

67005 Ludwigshafen

Die Grünen im Rat Rathausplatz 12 67059 Ludwigshafen

An die
Vorsitzende des Stadtentwicklungsausschusses
Dr. Eva Lohse
Rathausplatz 20

Geschäftsstelle:
Rathausplatz 12, 67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621/ 52 30 23
E-Mail: fraktion@gruene-lu.de

67059 Ludwigshafen

Ludwigshafen, den 4.03.2013

**Antrag für die Sitzung des Stadtentwicklungs-
und Kulturausschusses am 11. 3.2013
Antrag zu Top 2: Kreativdialog für den
Stadtumbauprozess der Innenstadt**

Sehr geehrte Frau Dr. Lohse, sehr geehrte Frau Prof. Reifenberg,
die Ausschüsse mögen beschließen:
einen zwölfmonatigen offenen, bürgerbeteiligten und fachlich moderierten Dialog zu
starten, der Ideen und Vorschläge insbesondere der Kultur- und Kreativwirtschaft stärker
in den Stadtumbauprozess der Innenstadt einbezieht. Dabei gilt es insbesondere die
Leerstände kreativ zu nutzen.

Begründung:

In Ludwigshafen finden in der Innenstadt zahlreiche Schließungen statt, die meist
unverhofft das Herz der Innenstadt erschüttern. Zunehmend stehen wir vor
verschlossenen Türen: das ehemalige Horten-Gebäude, die frühere H&M Filiale und in
Kürze auch die Tortenschachtel – ungeachtet der Leerstände, die in vielen kleineren
Ladengeschäften bestehen. Die Stadtverwaltung versucht auf verschiedenen Ebenen zu
handeln, vor allem sind es die Aufgabenfelder der W.E.G., die sich auch um Stadtbau
und Neupositionierung der City kümmert.

Im Konzept der Bürgerbeteiligung „Ludwigshafen diskutiert“ werden Bürgerforen
angeboten und durchgeführt, meistens nicht mit der gewünschten Resonanz in der
Bürgerschaft.

Daher erachten wir es als notwendig, dass ein notwendiger Impuls gesetzt wird, der
mögliche Aktivkräfte einbindet und bereits vorhandene Strukturen und Ideen bündelt, um
einen zwölfmonatigen Prozess der Kreativkonzeption in Gang zu setzen. Dieser Prozess
soll parallel zur Leitbildentwicklung stattfinden. Dazu soll die Stadt Ludwigshafen stärker
in den Dialog mit den politisch Verantwortlichen und mit Kulturaktiven treten, damit
konkrete konzeptionelle und strukturelle Ideen entwickelt werden. Die Kultur- und
Kreativwirtschaft ist Urheber künstlerischer Qualität, kultureller Vielfalt und kreativer
Erneuerung und sollte in Stadtentwicklungsprozesse verstärkt eingebunden werden.

In diesem moderierten Prozess sollen Ideen der Teilnehmer_innen genutzt werden, um konkrete Umsetzungen für die Innenstadt zu entwickeln und ggf. zu ermöglichen: Künstlerisch genutzte *Zwischenräume* statt Leerstände, die Tristesse einer Bismarckstraße zur *Parkanlage* entwickeln oder auch Ideen zu „*Uni in die City*“. Zu prüfen ist darüber hinaus, inwiefern für diesen Prozess Zuschüsse zu erwarten wären.

Mit freundlichen Grüßen,

Monika Kleinschnitger
Stv. Fraktionsvorsitzende